



INFORMATION

Projektreferenzen

THEMENFELD MOBILITÄT

Leipzig, April 2026

Information

Projektreferenzen

Leipziger Institut für Energie GmbH

Lessingstraße 2
04109 Leipzig
Telefax 03 41 / 22 47 62 - 10

Erneuerbare Energien

Gerd Schröder
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 20
E-Mail gerd.schroeder@ie-leipzig.com

Energie & Klimaschutz

Anne Scheuermann
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 24
E-Mail anne.scheuermann@ie-leipzig.com

Energie & Wirtschaft

Marcel Ebert
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 22
E-Mail marcel.ebert@ie-leipzig.com

Energie & Daten

Christoph Voigtländer
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 14
E-Mail christoph.voigtlaender@ie-leipzig.com

Mobilität

Matthias Reichmuth
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 25
E-Mail matthias.reichmuth@ie-leipzig.com

Geschäftsführung

Ilka Erfurt
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 19
E-Mail ilka.erfurt@ie-leipzig.com

Matthias Reichmuth

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 25
E-Mail matthias.reichmuth@ie-leipzig.com

Inhaltsverzeichnis

Mobilität	2
Verkehrskonzepte und ÖPNV-Angebotsplanung	2
Mobilitätsmanagement	11
Strategische Mobilitätskonzepte	15
Mobilitätskonzepte für Bauprojekte	18
Verkehr & Energie, E-Mobilität	20

Mobilität

Verkehrskonzepte und ÖPNV-Angebotsplanung

Ob der ÖPNV attraktiv ist, hängt von vielen Faktoren ab. Wir haben die meiste Erfahrung bei der kleinräumigen Prognose der Fahrgastnachfrage und der Optimierung der Einzugsbereiche von Haltestellen sowie bei der Bewertung und Verbesserung von Verknüpfungspunkten und Haltestellen. Alles sehen wir aber im Gesamtzusammenhang des örtlichen Modal Split, den Strategien zur Verlagerung von Personen- und Güterverkehr auf umweltfreundliche Verkehrsmittel und damit letztlich auch der Wirkung für den Klimaschutz.

• Potentialuntersuchung einer Seilbahn im Vergleich zum klassischen ÖPNV-System

- Inhalt:** Ausgehend von einer Schwachstellenanalyse der Umweltverbunds im Untersuchungsraum Zwenkau – Markkleeberg – Leipzig-Süd wurden die Einführung einer Seilbahn mit verschiedenen Trassenvarianten im Untersuchungsraum mit anderen Optionen der Verbesserung der ÖPNV-Verkehrerschließung in diesem Raum verglichen. Dabei wurden zahlreiche relevante Akteure involviert, z. B. über einen Workshop zur Trassenfindung.
- Partner:** PTV Transport Consult GmbH; Ropeway Project Group
- Laufzeit:** 03/2025 – 02/2026
- Auftraggeber:** Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

• Optimierung von Verknüpfungspunkten

- Inhalt:** Untersuchungsauftrag 2 aus dem Nahverkehrsplan der Stadt Leipzig: Entwicklung und Anwendung eines indikatorenbasierten Bewertungssystems für zwölf Qualitätskriterien für Verknüpfungspunkte des öffentlichen Verkehrs, Abstimmung mit projektbegleitender Facharbeitsgruppe, Ableitung und Priorisierung von Maßnahmen zur Optimierung, Entwicklung eines Indikators zum dauerhaften Controlling der Umsetzungsfortschritte, Integration in ein geographisches Informationssystem zur Visualisierung der Ergebnisse mit OpenStreetMap.
- Laufzeit:** 11/2024 – 11/2025
- Auftraggeber:** Stadt Leipzig, Mobilitäts- und Tiefbauamt

• Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte im Leipziger Zentrum-Südost

- Inhalt:** Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne Schaffung von bis zu zwei neuen Zwischenhaltestellen bzw. einer Umverlegung der Gleise in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Befragung von 39 Einrichtungen und Unternehmen zu Besucher- und Beschäftigtenzahlen mit 77 Standorten, Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen, insgesamt 18 Varianten mit und ohne Fertigstellung der Südsehe bis 2040.
- Laufzeit:** 09/2024 – 02/2025
- Auftraggeber:** Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte an der Georg-Schwarz-Straße**

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne Schaffung einer neuen Zwischenhaltestelle in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Befragung von Unternehmen zu Besucher- und Beschäftigtenzahlen, Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 10/2023 – 04/2024

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte an Wurzner Str. und Eisenbahnstraße**

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne Gleisverlegung sowie neuen Haltestellen bzw. Aufteilung einer Haltestelle auf zwei neue Standorte in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Befragung von Unternehmen zu Besucher- und Beschäftigtenzahlen, Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 09/2023 – 01/2024

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Evaluation der temporären Umgestaltung des Liviaplatzes im Waldstraßenviertel**

Inhalt: Um die Akzeptanz der temporären Umgestaltung des Liviaplatzes im Leipziger Waldstraßenviertel zu ermitteln, bei dem mehrere Fahrtbeziehungen für Pkw nicht mehr möglich sind, finden u. a. Verkehrszählungen statt. Das IE Leipzig berät das federführende Büro bei der Konzeption der Zählungen und Auswertung von Verkehrszählungsdaten und leitet daraus die Veränderung des Modal Split ab.

Partner: StadtLabor GbR (Leipzig, Federführung)

Laufzeit: 04/2022 bis 04/2025

Auftraggeber: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt

- **Unterstützung zur Erstellung einer Projektskizze ÖPNV**

Inhalt: Der Burgenlandkreis und dessen kreiseigene Busgesellschaft PVG Burgenlandkreis möchten eine förderfähige Projektskizze für ein ÖPNV-Modellprojekt im Burgenlandkreis erstellen. Zur Unterstützung der knappen Bearbeitungskapazitäten analysierte das IE Leipzig die Anforderungen der Förderrichtlinie, glich die Grundvorstellungen der Auftraggeber mit den Förderbedingungen ab, entwickelte eine Projektgliederung mit Grafik zur Wirkungslogik und koordinierte die Erstellung der Projektskizze, die zur Digitalisierung, Elektrifizierung und Attraktivierung mehrerer Busverkehrsangebote im östlichen Burgenlandkreis führen soll.

Laufzeit: 06/2023 – 07/2023

Auftraggeber: PVG Burgenlandkreis GmbH

- **Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte an der Georg-Schumann-Straße**

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne zusätzliche Haltestellen bzw. Aufteilung von Haltestellen auf je zwei neue Standorte in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Befragung von Unternehmen zu Besucher- und Beschäftigtenzahlen, Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 04/2022 – 08/2022

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Integrierte Mobilitätsstudie**

Analyse, Bewertung und Empfehlung verkehrlicher und infrastruktureller Maßnahmen in der Innovationsregion Mitteldeutschland

Inhalt: Die Teilleistungen des IE Leipzig umfassten eine regionale Akteursanalyse mit Betreuung der Lenkungsgruppe, eine Dokumentenanalyse zu allen Datengrundlagen, die Beteiligung an der Erarbeitung eines Leitbildes mit Kunden und Akteuren für Szenarien des Jahres 2040, einen Überblick über zukünftige Antriebstechnologien im Personen- und Güterverkehr sowie Berechnungen zur Energieversorgung des Verkehrs und der damit verbundenen Treibhausgas-Emissionen in der Innovationsregion in mehreren Szenarien.

Partner: PTV Transport Consult GmbH (Federführung); EcoLibro GmbH

Laufzeit: 12/2020 bis 01/2022

Auftraggeber: Innovationsregion Mitteldeutschland, vertreten durch Burgenlandkreis

- **Priorisierung von Maßnahmen für den Wirtschaftsverkehr**

Inhalt: Auswertung der Maßnahmenvorschläge einer IHK-Studie zum Wirtschaftsverkehr aus sieben Handlungsfeldern nach kommunaler Zuständigkeit sowie nach den Kriterien „Passfähigkeit zur Mobilitätsstrategie 2030“, Wirkungsstärke, Wirkungsdirektheit, Umsetzungszeitraum, Verwaltungsaufwand und Diskussion der Auswertung mit den Kunden.

Laufzeit: 11/2020 – 12/2020

Auftraggeber: Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

- **Fahrgastpotenzial westliche Käthe-Kollwitz-Straße**

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne Umverlegung der Haltestelle auf ein bis drei neue Standorte in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 07/2020 – 11/2020

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Grundlagenermittlung einer möglichen Verkehrsstation GVZ-Nord/Radefeld**

Inhalt: Vergleich von insgesamt 19 Varianten, Untervarianten und Versionen einer Erschließung des zu bauenden SPNV-Haltepunktes am Leipziger Güterverkehrszentrum hinsichtlich Aufwand und Nutzenaspekten für die optimale Erreichbarkeit (Fahrrad, Fußverkehr, Bushaltestellen, P+R) unter Beachtung von Flächenbedarf und Lagegunst (Arbeitsplätze im Umfeld). Teilprojekt im Rahmen des EU-Projektes LOW-CARB.

Partner: StadtLabor GbR, Leipzig

Laufzeit: 05/2020 – 09/2020

Auftraggeber: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt

- **Haltestellenkataster für Halle (Saale)**

Inhalt: Bestandsaufnahme zum erreichten Stand der Barrierefreiheit an 325 Haltestellen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs mit rund 730 Bahnsteigen, Bussteigen sowie gemeinsam bedienten Bahn-/Bussteigen in Halle (Saale) mit Vorort-Erfassung und Dokumentation von rund 50 Merkmalen sowie Fotos je Haltesteig in einer Datenbank für den Aufgabenträger nach Standards der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH, einschließlich Konzept zum Datenmanagement.

Laufzeit: 2018 -2019

Auftraggeber: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Planen, Abteilung Verkehr

- **Fortschreibung VMT-Rahmenplan 2019 bis 2023 als Grundlage für die lokalen Nahverkehrspläne im VMT-Verbundgebiet**

Inhalt: Teilleistungen des IE Leipzig: Aktualisierung der Raumstrukturdaten mit Bevölkerungsprognose, Bestandsaufnahme und Konzeption für Verknüpfungspunkte sowie Zielkonzeption Elektromobilität im Busverkehr

Partner: PTV Transport Consult GmbH

Laufzeit: 2018 -2019

Auftraggeber: Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH

- **Potenzialanalyse Zubringerverkehr und Ausweitung S-Bahn-Angebot**

SPNV-Fahrgastpotenziale bei Angebotsausweitung MDSB sowie Potenziale für B+R und P+R für den Nahverkehrsraum Leipzig und westlich angrenzende Bereiche

Inhalt: Berechnung, wie viele Einsteiger im Verbandsgebiet des ZVNL sowie neun Stationen im südlichen Sachsen-Anhalt an den einzelnen SPNV-Stationen zukünftig zu erwarten sind, und mit welchen Verkehrsmitteln diese zu den Stationen kommen, so dass auch eine angemessene Anzahl von Stellplätzen für Fahrräder (B+R) und Pkw (P+R) geschaffen werden kann. Ergänzend dazu Variantenuntersuchungen für Ausweitung des S-Bahn-Angebotes in Richtung Torgau und in Richtung Oschatz. Die Einsteigerzahlen und der Modal Split des Zubringerverkehrs werden dabei auf Basis sehr kleinteiliger Daten zum Verkehrsaufkommen prognostiziert.

Partner: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Laufzeit: 11/2017 – 11/2019

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte in der Dresdner Straße und in der Ratzelstraße**

Untersuchung für vier Standorte in zwei Untersuchungsräumen

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. in beiden Untersuchungsräumen, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne zusätzliche Haltestellen in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Befragung von Unternehmen zu Besucher- und Beschäftigtenzahlen, Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 2018 -2019

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Variantenvergleich zur Südweiterung des MDSB-Netzes**

Fahrgastpotenziale einer Ausweitung des S-Bahn-Verkehrs nach Leipzig-Grünau, Naumburg und/oder Merseburg

Inhalt: Berechnung, wie viele Einsteiger im südlichen Sachsen-Anhalt an neun SPNV-Stationen zukünftig zu erwarten sind, sofern eine S-Bahn-Linie von Leipzig kommend in Richtung Leipzig-Grünau bzw. Markranstädt, bis Naumburg und/oder Merseburg verlängert wird. Die Einsteigerzahlen werden dabei auf Basis sehr kleinteiliger Daten zum Verkehrsaufkommen und unter Berücksichtigung bestehender Busverkehre prognostiziert, in den Teilbereichen Leipzig-West und Markranstädt mit Vor-Ort-Erfassung und eigenem Nachfragemodell („ZAMo“). Berechnung von Einsteigerzahlen, Verkehrsleistungen, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen aller 7 Planfälle im Vergleich. Ergebnisdarstellung nach Abgleich der Ergebnisse aus unterschiedlichen Verkehrsmodellen.

Partner: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Laufzeit: 11/2017 – 11/2018

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Machbarkeitsstudie Straßenbahnverlängerung zum Markkleeberger See**

Inhalt: Potenzialanalyse des Fahrgastaufkommens im Einzugsbereich Markkleeberg-Ost mit und ohne Verlängerung der Straßenbahnlinie, Analyse der touristischen Nachfrage im Bereich Markkleeberger See, Variantenvergleich der Bus-Tram-Verknüpfungstelle, Vereinfachte Kosten-Nutzen-Bewertung, SWOT-Analyse zur Auswirkung der Maßnahme auf die Städte Leipzig und Markkleeberg

Laufzeit: 2018

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Erstellung eines Konzeptes für Urban Hubs in Leipzig**

Teilprojekt im Rahmen des „GREEN CITY PLAN“ Leipzigs

Inhalt: Konzept als Handlungsempfehlung zur Umsetzung von sogenannten Urban Hubs zur Bündelung von Paketlieferungen der „letzten Meile“. Dieses Konzept betrachtet mögliche Urbane Hubs für die Innenstadt, für neu zu entwickelnde Quartiere sowie für die Bündelung von Warenströmen am Stadtrand sowie die Darstellung von jeweiligen Betreibermodellen und Minderungspotenziale für Emissionen.

Laufzeit: 2018

Auftraggeber: Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

- **Fahrgastpotenzial für zwei Haltestellenvarianten „Hofmeisterstraße“**

Verfahren mit Gebietsgliederung und vereinfachter Fahrgastprognose

Inhalt: Gliederung des Untersuchungsraumes in Gebiete, die von zwei unterschiedlichen Positionen eines Haltestellenneubaus profitieren würden, kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc., Abgleich mit bestehenden Fahrgastzahlen und Prognose der Fahrgastzahlen für beide Varianten.

Laufzeit: 2017

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte in Leipzig-Mockau**

Untersuchung Berthastaße und Verknüpfung S-Bahn

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum, Prognose der Einwohnerdaten und der ÖPNV-Nutzung mit und ohne zusätzliche Haltestellen – darunter eine Einrichtungshaltestelle – in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 2017

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Fahrgastpotenzial für eine neue Haltestelle der Straßenbahnlinie 14**

Untersuchungsraum Lindenau / Plagwitz

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Untersuchungsraum Lindenau/Plagwitz, Prognose der Einwohnerdaten und der ÖPNV-Nutzung mit und ohne zusätzliche Haltestelle vor einem geplanten Schulstandort in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 2016 - 2017

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Kurzanalyse Fahrgastpotenzial neue Haltestelle Virchow-/Baaderstraße**

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. im Einzugsgebiet rund um die Virchowstraße in Leipzig-Gohlis. Grobeinschätzung der durch eine zusätzliche Haltestelle erreichbaren Fahrgaststeigerung anhand der veränderten nahräumlichen Erschließung.

Laufzeit: 2016

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Fahrgastpotenzial für neue Haltestellenstandorte der LVB**

Untersuchung für fünf Standorte im Straßenbahnnetz

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnern, Beschäftigten, Kunden, Schülern etc. in allen Untersuchungsgebieten, Befragung von Unternehmen zu Besucher- und Beschäftigtenzahlen, Prognose der ÖPNV-Nutzung mit und ohne zusätzliche Haltestellen in Abhängigkeit von kleinräumiger Nutzungsdichte und ÖPNV-Angebotsqualität mit eigenem Nachfragemodell („ZAMo“), Zuordnung der Nutzer auf einzelne Haltestellen.

Laufzeit: 2015 - 2016

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Auswirkungen eines SPNV-Halts am Güterverkehrszentrum Leipzig**

Betreuung der wissenschaftlichen Begleitung

Laufzeit: 2015

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Fahrgastpotenzial für den SPNV am Güterverkehrszentrum Leipzig**

Inhalt: Unternehmensbefragung zum Berufsverkehr, Analyse aktuelles Angebot, räumliche Zuordnung der Herkunft der Berufspendler (ca. 70 % PLZ-scharf erfasst), Berechnung zukünftiger Einsteigerzahlen für einen angedachten SPNV-Haltepunkt mit und ohne Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements, Berechnung der Verlagerungseffekte zu anderen S-Bahn- und Straßenbahnhalten.

Laufzeit: 2014 - 2015

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Nordsachsen**

Inhalt: Bearbeitungsschwerpunkte des IE Leipzig: Schülerverkehr, Verknüpfungspunkte, Achsensystem

Partner: PTV AG, Dresden

Laufzeit: 2011

Auftraggeber: Landratsamt Nordsachsen

- **Optimierung des Haltestellennetzes der Linien 10 und 11**

Haltestellenoptimierung zwischen Wilhelm-Leuschner-Platz und Südplatz

Inhalt: Kleinräumige Analyse von Einwohnerzahlen und Zielverkehr im Bereich Peterssteinweg / Karl-Liebknecht-Straße, Berechnung zukünftiger Einsteigerzahlen für drei Varianten (Ausgangslage und zwei Optionen mit zwei statt einer Zwischenhaltestelle), Bewertung der Ergebnisse und Empfehlung für Lage der Haltestellen

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH

- **Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Leipzig**

Inhalt: Bearbeitungsschwerpunkte des IE Leipzig: Bestandsaufnahme und Bewertung der Verknüpfungsstellen, Analyse Schulnetzpläne und Prognose Schülerverkehr, Harmonisierung der Bedien- und Angebotsstandards der bisherigen Nahverkehrspläne für den Muldentalkreis und den Landkreis Leipziger Land, Qualitätsstandards für Schnittstellen, Umweltstandards und Auswahl alternativer Bedienungsformen.

Partner: Planung, Transport, Verkehr AG, Dresden

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Landratsamt Landkreis Leipzig

- **Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Nahverkehrsraum Leipzig**

Inhalt: Bearbeitungsschwerpunkte des IE Leipzig: Bestandsaufnahme und Konzeption für SPNV-Zugangsstellen, Vernetzung der Verkehrsträger, Fahrgastinformation, Nahverkehrsplan für den Landkreis Torgau-Oschatz

Partner: Intraplan Consult GmbH, München | Planung, Transport, Verkehr AG, Dresden

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Ausbau der Straßenbahnlinie 9 – Optimierung des Haltestellennetzes**

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe

- **Verlängerung der Straßenbahnlinie 11 in Markkleeberg-Ost bis zum See**

Inhalt: Analyse der Potenziale für eine Linienverlängerung durch Aufkommensprognose Werktagsverkehr und touristische Ziele in zwei Varianten mit Differenzierung nach Tagestypen, Bewertung.

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Leipziger Verkehrsbetriebe

- **ÖPNV-Schwachstellenanalyse touristischer Gebiete**

Inhalt: konzeptionelle Leitung der Schwachstellenanalyse zur ÖPNV-Erreichbarkeit touristisch attraktiver Ziele in sechs MDV-Teilregionen sowie Organisation von Brainstorming-Workshops

Partner: Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Elbe-Saale e. V.

Laufzeit: 2006

Auftraggeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

- **ÖPNV-Konzept für die Stadt Markkleeberg**

Inhalt: Vergleich verschiedener Varianten für den Stadtbusverkehr Markkleeberg nach Einführung der S-Bahn und unter Berücksichtigung der Einstellung der Straßenbahnlinie 9, mit Prognose der Fahrgastnachfrage und der Kosten

Laufzeit: 2004

Auftraggeber: Stadt Markkleeberg

- **ÖPNV-Erschließung im nördlichen Südraum Leipzig**

Inhalt: Varianten zur Führung zukünftiger Buslinien im Seenkleeblatt und Ermittlung der technischen Voraussetzungen für die Befahrbarkeit der von der LMBV herzustellenden Wege für den Busverkehr

Laufzeit: 2003

Auftraggeber: Zweckverband Planung und Erschließung Neue Harth

Mobilitätsmanagement

Das beste Angebot hilft wenig, wenn es von den Verkehrsteilnehmern nicht angenommen wird. Im Rahmen des Mobilitätsmanagements gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um Anreize für eine Verlagerung von Fahrten auf Fahrräder, Fahrgemeinschaften, den öffentlichen Nahverkehr oder die eigenen Füße zu schaffen. Besonders im Berufsverkehr sind die Potenziale groß, weil dort Wege gebündelt werden können – und die Unternehmen kommen mit weniger Firmenparkplätzen auf ihrem Gelände aus. Mit Matthias Reichmuth ist unser Fachmann für diesen Bereich auch Gründungsmitglied der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement geworden, die seither immer besser das Know-how in diesem Bereich bündelt.

• Wohnstandortanalyse für das Flaconi-Logistikzentrum im StarPark Halle

- Inhalt: Das IE Leipzig wertete die Wohnstandortdaten des Unternehmens aus und analysierte die Erreichbarkeit mit ÖPNV, Pkw und Fahrrad. Für die ÖPNV-Erreichbarkeit wurde nach unterschiedlichen Schichtzeiten differenziert, die Ergebnisse wurden in Form von Präsentationsfolien dargestellt.
- Partner: Omniphon GmbH (Leipzig, Federführung)
- Laufzeit: 04/2022 – 08/2022
- Auftraggeber: Flaconi GmbH

• Wohnstandortanalysen für gewerbliche Unternehmen in Nordsachsen

- Inhalt: Auswertung der Wohnstandortdaten von Unternehmen in Nordsachsen und Analyse der Erreichbarkeit mit ÖPNV, Pkw, Fahrrad und zu Fuß. Ableitung von Schlussfolgerungen und Darstellung der Ergebnisse in Form von Präsentationsfolien.
- Laufzeit: 04/2021 – 02/2022
- Auftraggeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

• Recherche von Standortdaten zur Potenzialanalyse Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Inhalt: Ermittlung von Beschäftigtenzahlen von 126 Gewerbegebieten und 50 Verwaltungsstandorten im gesamten Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds anhand von Firmendatenbanken, Luftbildern und Internetveröffentlichungen, Ermittlung der größten Arbeitgeber je Standort, Befragung dieser Arbeitgeber, Recherche der ÖPNV-Anbindung mit Bedienqualität und verkehrsmittelübergreifender Vergleich der Reisezeiten zu den Oberzentren Leipzig und Halle (Saale).
- Laufzeit: 06/2021 – 07/2021
- Auftraggeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

• Unterstützung zur Einführung des betrieblichen Mobilitätsmanagements

- Teilprojekt im Rahmen des Projektes „Betriebe in Fahrt im Landkreis Nordsachsen“
- Inhalt: Um für fünf gewerbliche Unternehmen im Landkreis Nordsachsen mit insgesamt 1.279 Beschäftigten die Voraussetzungen für betriebliches Mobilitätsmanagement und Verbesserungen der ÖPNV-Angebote zu erheben, wurden in diesen Betrieben Befragungen der Beschäftigten zum Berufsverkehr durchgeführt und ausgewertet

und die Verteilung der Beschäftigten auf Wohnstandorte sowie auf Schichtzeiten analysiert und aufbereitet.

Laufzeit: 08/2020 – 09/2021

Auftraggeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

• **Vorbereitende Maßnahmen zum Start von betrieblichem Mobilitätsmanagement im Landkreis Nordsachsen**

Inhalt: Aufbau einer Wirtschafts- und Mobilitätsdatenbank zu Unternehmen und Standorten sowie deren verkehrlicher Erschließung im Landkreis Nordsachsen, Entwicklung Handlungskonzept zur stufenweisen Einführung von betriebl. Mobilitätsmanagement in Nordsachsen, Erstellung Flyer und Organisation Auftaktveranstaltung im Pilotgebiet Torgau

Partner: eContact UG, Leipzig

Laufzeit: 2019

Auftraggeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

• **Moderation zweier Workshops zum Nordraum Leipzig**

Inhalt: Inhaltliche und praktische Vorbereitung zweier Workshops zur Einbindung weiterer Akteure für die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbunds im Rahmen des Projektes LOW-CARB; Moderation eines Workshops für Verwaltungen; Moderation eines Workshops für Unternehmen im Nordraum Leipzig

Förderung: Interreg Central Europe, Projekt LOW-CARB

Laufzeit: 2019

Auftraggeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

• **Einstiegsberatung zum Mobilitätsmanagement für die MFPA Leipzig GmbH**

Inhalt: Einstiegsberatung im Rahmen des Programms „mobil gewinnt“ mit den Schwerpunkten Jobticket, Fuhrparkminimierung, Fahrradparken

Laufzeit: 2018

Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Auftraggeber: B.A.U.M. Consult GmbH / MFPA Leipzig GmbH

• **Einstiegsberatung zum Mobilitätsmanagement für die Rapidobject GmbH (Leipzig)**

Inhalt: Einstiegsberatung im Rahmen des Programms „mobil gewinnt“ mit den Schwerpunkten Warenversand, Radverkehrsförderung, Checkliste für Standortverlagerung

Laufzeit: 2018

Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Auftraggeber: B.A.U.M. Consult GmbH / Rapidobject GmbH

- **Einstiegsberatung zum Mobilitätsmanagement für die Solibro GmbH und Solibro High-Tech GmbH (Bitterfeld-Wolfen)**

Inhalt: Einstiegsberatung im Rahmen des Programms „mobil gewinnt“ mit den Schwerpunkten Verbesserung der ÖPNV-Erreichbarkeit, E-Bike-Leasing, Fahrgemeinschaften
Laufzeit: 2018
Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Auftraggeber: B.A.U.M. Consult GmbH / Solibro GmbH

- **Pendlerverkehrsanalyse zum Industriepark Nord**

Inhalt: Befragung der Unternehmen im Industriepark Nord zum Berufsverkehr (einschl. räumliche Verteilung der Beschäftigten, Schichtzeiten, Verkehrsmittelnutzung), Wünschen an den ÖPNV, Beteiligungsbereitschaft; GIS-Wohnstandortanalyse, Graphische Zusammenfassung und Gliederung der Ergebnisse nach Unternehmenstyp, Abschlusspräsentation und Diskussion mit den befragten Unternehmen.
Laufzeit: 2016
Auftraggeber: Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

- **Aktionsprogramm Mobilitätsmanagement „effizient mobil“**

Regionale Koordination für die Region Halle/Leipzig

Inhalt: Das bundesweite Aktionsprogramm „effizient mobil“ sollte die Chancen des Mobilitätsmanagements bekannter machen, insbesondere bei Betrieben und bei Kommunen. Dazu wurden in 15 deutschen Regionen mehrere Wettbewerbe organisiert und durch die Regionalkoordinatoren vor Ort beworben. Neben den Tätigkeiten der regionalen Koordination mit der Organisation mehrerer Workshops, wurden auch verschiedene Betriebe angesprochen, die sich um eine konkrete Erstberatung bewarben, um den Berufsverkehr zu diesen Standorten energieeffizienter und umweltfreundlicher zu organisieren. Ziel war jeweils, das Mobilitätsverhalten im Rahmen der vorhandenen Infrastruktur, d. h. primär durch Information und Kommunikation, zu beeinflussen und umweltfreundliche Verkehrsarten zu begünstigen.
Laufzeit: 2008 - 2010
Auftraggeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH

- **Erstberatung zum kommunalen Mobilitätsmanagement in der Stadt Leipzig**

Förderung: Deutsche Energie-Agentur GmbH
Laufzeit: 2010
Auftraggeber: Stadt Leipzig, Referat Kommunikation

- **Erstberatung zum Mobilitätsmanagement für die Stadtwerke Leipzig**

Förderung: Deutsche Energie-Agentur GmbH
Laufzeit: 2010
Auftraggeber: Stadtwerke Leipzig GmbH

- **Erstberatung zum Mobilitätsmanagement für das Kreuzstraßenviertel**

Inhalt: Schriftliche Mieterbefragung zu Verkehrsmittelverfügbarkeit, Verkehrsmittelwahl und Mobilitätsbedürfnissen, Entwicklung von zwölf Maßnahmen zur Einbeziehung

der Mietermobilität in die Nachhaltigkeitsstrategie der LWB, die von der Ausweisung von Fußwegrouten über Fahrradboxen bis zu Zeitkarten als Prämie für Neumieter reichen, auch verschiedene Kommunikationskanäle zu den Mietern sind enthalten, geplant wird zudem die Integration der ÖV-Fahrplaninformation in die laufende Information zu verbrauchsabhängigen Daten der Wohnung (Energie, Wasser).

Förderung: Deutsche Energie-Agentur GmbH
Laufzeit: 2010
Auftraggeber: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) GmbH

• **Erstberatung zum Mobilitätsmanagement für das Technische Rathaus Leipzig**

Inhalt: Beratung eines Behördenstandorts, der mit 1.300 Mitarbeitern kurz vor Beginn der Beratung an diesem Standort geschaffen wurde, wodurch alle Beschäftigten von verschiedenen Altstandorten zum Betriebsstandort wechselten. Umfassende Befragung der Beschäftigten, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse waren Teil des Projekts. Am neuen Standort wurden Parkraumbewirtschaftung, Jobickets, Dienstfahräder, Einsatz von Car-Sharing statt Dienstfahrzeugen sowie zusätzliche Fahrradständer eingeführt.

Förderung: Deutsche Energie-Agentur GmbH
Laufzeit: 2010
Auftraggeber: Stadt Leipzig, Hauptamt

Strategische Mobilitätskonzepte

Es gibt zahlreiche Ansätze, um beim Thema Mobilität Veränderungen zu erreichen, nicht nur durch konkrete Planungen. Wir beraten Landkreise bei ihrer Mobilitätsstrategie, zeigen Verlagerungspotenziale auf und suchen nach geeigneten Maßnahmen zur Verminderung der fossil betriebenen Fahrzeugströme. Wir begleiten auch Ansätze der Akteursvernetzung oder Öffentlichkeitsarbeit sowie Pilotprojekte, die beim Verhalten einzelner Haushalte ansetzen.

- **Projektbegleitende Evaluierung des Projektes „100fach mobil ohne eigenes Auto in sächsischen Klein- und Mittelstädten“**

Inhalt: In den drei Städten Frankenberg, Markkleeberg und Pirna werden je 20 Haushalte begleitet, die für ein Jahr versuchen, ihre Mobilität ohne eigenes Auto zu organisieren und dabei Hinweise und Erfahrungen mit den Stadtverwaltungen austauschen. Leistungen des IE Leipzig: Evaluierungskonzept, Auswahl von Datengrundlagen, Entwicklung von Auswerteschemata für zwei Befragungen, inhaltliche Beratung des Projektteams, Beteiligung an Reflexionsberatungen, Erstellung zweier Berichte

Förderung: Phineo gAG

Laufzeit: 03/2024 – 12/2025

Auftraggeber: Landesverband nachhaltiges Sachsen e. V.

- **Workshops zum Ausbau der Mobilitätsangebote im Burgenlandkreis**

Inhalt: Organisation, Moderation und Dokumentation zweier Workshops im Präsenzformat im Burgenlandkreis zur Vorbereitung eines Projektantrages, mit dem das ÖPNV-Angebot im Burgenlandkreis verbessert werden soll. Fachliche Vorbereitung des Workshops und Fachvortrag im ersten Workshop, Aufgreifen der Impulse des Workshops für den Projektantrag, Endabstimmung der Ergebnisse im zweiten Workshop.

Laufzeit: 09/2023 – 02/2024

Auftraggeber: Burgenlandkreis, Stabsstelle Strukturwandel, Regionalplanung & Breitbandausbau

- **Integrierte Mobilitätsstudie**

Analyse, Bewertung und Empfehlung verkehrlicher und infrastruktureller Maßnahmen in der Innovationsregion Mitteldeutschland

Inhalt: Die Teilleistungen des IE Leipzig umfassen eine regionale Akteursanalyse mit Betreuung der Lenkungsgruppe, eine Dokumentenanalyse zu allen Datengrundlagen, die Beteiligung an der Erarbeitung eines Leitbildes mit Kunden und Akteuren für Szenarien des Jahres 2040, einen Überblick über zukünftige Antriebstechnologien im Personen- und Güterverkehr sowie Berechnungen zur Energieversorgung des Verkehrs in der Innovationsregion in mehreren Szenarien.

Partner: PTV Transport Consult GmbH (Federführung); EcoLibro GmbH

Laufzeit: 12/2020 – 01/2022

Auftraggeber: Innovationsregion Mitteldeutschland, vertreten durch Burgenlandkreis

- **Vorbereitung zur Fortschreibung des Konzepts „Leipzig – Stadt für intelligente Mobilität“**

Teilprojekt im Rahmen des Interreg-Europe-Projektes E-MOB

Inhalt: Das Konzept „Leipzig – Stadt für intelligent Mobilität“ hat die Förderung innovativer Mobilitätsdienstleistungen sowie der Elektromobilität zum Ziel. Zu dessen Fortschreibung wurden bestehende zwischenzeitlich geltende Konzepte eingebunden, neue Dienstleister und Mobilitätskonzepte identifiziert und standortspezifische Besonderheiten in Leipzig ermittelt, die sich seit der ersten Fassung des Konzepts aus dem Jahr 2016 ergeben haben.

Laufzeit: 12/2020 – 03/2021

Auftraggeber: Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

- **Mobilitätskonzept Landkreis Oberhavel**

Inhalt: Teilleistungen des IE Leipzig: Module Schienennetz, ÖPNV (beide mit Berechnung von Verlagerungswirkungen MIV-ÖPNV unter Berücksichtigung von B+R und P+R) sowie Zielbestimmung und Strategieentwicklung für das integrierte Mobilitätskonzept, Berechnung von CO₂-Einsparungen durch Umsetzung geplanter Maßnahmen.

Partner: team red Deutschland GmbH

Laufzeit: 2019 -2020

Auftraggeber: Landkreis Oberhavel

- **Stärkung zivilgesellschaftlicher und unternehmerischer Akteure zur Gestaltung nachhaltiger Entwicklung in Sachsen**

Inhalt: Unterstützung der Projektstelle im Themenfeld Mobilität bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen, beim Aufbau eines Netzwerks von Verbänden und Initiativen zur nachhaltigen Mobilität sowie bei der strategischen Vorbereitung von Veranstaltungen.

Förderung: Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, urspr. Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Laufzeit: 2019 – 2020

Auftraggeber: Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.

- **Mobilitätsstrategie für die Wirtschaftsregion Westlausitz**

Inhalt: Verkehrsmittelübergreifende Strategie zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Arbeitsplatzschwerpunkten in den Städten Finsterwalde, Großräschen, Lauchhammer, Schwarzheide und Senftenberg (ÖPNV, Fahrrad, Mitfahrportale u. a.) mit Analyse, Beteiligung von Industrieunternehmen und Umsetzungsvorschlägen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement, zum ÖPNV und zum Fahrradverkehr.

Partner: PTV Transport Consult GmbH, Berlin

Laufzeit: 2014 - 2015

Auftraggeber: Regionaler Wachstumskern Westlausitz

- **Fachliche Beratung für den gedruckten Newsletter „ZugKunSt“**

Laufzeit: 2005 - 2010

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig



- **Beratung zur „Fahrgastgewinnung im ÖPNV-Korridor KBS 506“**

Inhalt: Analyse der Fahrgastnachfrage entlang der Kursbuchstrecke 506 im Bereich der Halte von Borsdorf über Grimma und Döbeln bis Roßwein, Ansprache von Gemeinden, Unternehmen und Beschäftigten an Verkehrsschwerpunkten im Einzugsbereich, Beratung der Unternehmen zu Fahrplanangeboten und Jobtickets, Abstimmung und Kommunikation von Fahrplanverbesserungen im ÖPNV insgesamt, Erstellung von Fahrplänen für private Haushalte, Entwicklung eines Veranstaltungskalenders entlang der Strecke mit ÖPNV-Anreisehinweisen, Koordination eines projektbegleitenden Kreises sowie von Arbeitstreffen der Bürgermeister im Untersuchungsraum, Dokumentation.

Laufzeit: 2006 - 2008

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Konzeption für die Einrichtung von Mobilitätszentralen für den Nahverkehrsraum Leipzig**

Laufzeit: 2002

Auftraggeber: Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

- **Fachliche Begleitung für die Mobilitätsberatung der HAVAG**

Inhalt: Vorbereitung Stellenbeschreibung für Mobilitätsberater; Regelmäßige Arbeitsberatungen zu aktuellen Anforderungen an die HAVAG-Mobilitätsberatung, Weiterentwicklung des Beratungsprofils entsprechend den Marktbedürfnissen, Verfahrensentwicklung zur laufenden Integration neuer Bedürfnisse in die Angebotspalette der Mobilitätsberatung.

Laufzeit: 2002

Auftraggeber: Hallesche Verkehrs-AG

Mobilitätskonzepte für Bauprojekte

Wenn es vor Ort konkret wird, setzen wir unser Querschnittswissen ein, um alle Aspekte der umweltfreundlichen Mobilität bei Bauvorhaben zu integrieren. Hier geht es um städtebauliche Verträge, Stellplatzsatzungen, Car-Sharing, Fahrradparken oder auch Elektromobilität. Auf Wunsch erstellen wir z. B. Mobilitätsprojekte für Bauträger oder auch Mobilitätsmanagement-Konzepte zum Nachweis für die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen.

• **Verfahrensbegleitung mit Anpassungen zum Mobilitätskonzept Leipzig 416**

Inhalt: Weiterentwicklung des 2019 abgeschlossenen Mobilitätskonzeptes für das autoarme Stadtquartier „Leipzig 416“ auf dem ehemaligen Eutritzscher Freiladebahnhof im Zuge des Planverfahrens, Neuberechnung von Stellplatzbedarf unter Berücksichtigung von neuen Nutzungskennziffern und neuer Stellplatzsatzung, Justierung der Mobilitäts- und Paketstationen, Berücksichtigung aktueller Entwicklungen, Abstimmungen mit Projektsteuerer, Ämtern der Stadtverwaltung und weiteren Partnern.

Laufzeit: 11/2020 – 03/2023

Auftraggeber: Leipzig 416 Management GmbH

• **Fahrradparken Konsum Leipzig**

Inhalt: Die Teilleistungen des IE Leipzig umfassen eine Bedarfsanalyse für das Fahrradparken an rund 40 Filialen des Kunden in den Städten Leipzig und Markkleeberg, basierend auf kleinräumigen Einwohnerdaten und Daten zum Mobilitätsverhalten sowie den Abgleich der im Modell ermittelten Nachfrage mit Zählwerten vor Ort.

Partner: Team Red Deutschland GmbH (Federführung); Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH

Laufzeit: 04/2021 – 10/2021

Auftraggeber: Konsum Leipzig eG

• **Nachhaltige Mobilitätslösungen für das kommunale Energiekonzept Neubaugebiet Rodgau-West**

Inhalt: Entwicklung energieoptimierter Ansätze zur Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für das geplante Neubaugebiet Rodgau-West mit Plus-Energie-Standard, Berücksichtigung der Einbindung von neuen Mobilitätsangeboten und Elektromobilität in das Energiekonzept (z. B. durch Ladestationen mit regenerativer Energie) in drei unterschiedlichen Bauabschnitten des Projektes.

Partner: Tilia GmbH

Laufzeit: 08/2020 – 12/2020

Auftraggeber: Stadt Rodgau

- **Mobilitätskonzept Eutritzscher Freiladbahn**

Inhalt: Schaffung der angebotsorientierten Grundlage für ein autoarmes Stadtquartier „Leipzig 416“ mit ca. 2.500 Wohnungen, Gewerbe, Bildungseinrichtungen, Gastronomie und Einkaufszentrum durch sieben Mobilitätsbausteine: Parkraummanagement, Radverkehr, Förderung des ÖPNV, Mobilitätsstationen, Sharing-Angebote, E-Mobilität, Paketstationen & Belieferungskonzepte.

Laufzeit: 09/2018 – 05/2019

Auftraggeber: CG City Leipzig Nord GmbH & Co.KG

Verkehr & Energie, E-Mobilität

Für die Schnittstelle von Verkehr und Energie ist das Leipziger Institut für Energie naheliegenderweise gut aufgestellt. Die Energieträger, die im Verkehr zum Einsatz kommen, bestimmen den ökologischen Fußabdruck. Dabei ist die Elektromobilität derzeit die effizienteste Option, egal ob für Pkw, Busse oder andere Straßenfahrzeuge. Hier können wir nicht nur die Emissionsfaktoren und Gesamteffekte berechnen, sondern auch bestimmen, was die Umstellung auf Elektromobilität vor Ort bedeutet.

- **Einsatz von Linienbussen mit alternativen Antrieben in Sachsen-Anhalt und deren spezifische Infrastruktur zur Energieversorgung**

Inhalt: Die NASA GmbH will die Busunternehmen in Sachsen-Anhalt bei der Umstellung auf alternative Antriebe unterstützen und hat dazu einen Studienauftrag vergeben. Die Teilleistungen des IE Leipzig umfassen die Ermittlung von Well-to-Wheel-Wirkungsgraden im Vergleich verschiedener alternativer Busantriebe, die Ermittlung der Anforderungen und Randbedingungen bei der Errichtung unterschiedlicher Tank- und Ladeinfrastrukturen sowie ein Konzept zur Wasserstoff-Betankungsinfrastruktur für den öffentlichen Straßenpersonenverkehr in Sachsen-Anhalt.

Partner: Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, Dresden (Federführung)

Laufzeit: 07/2023 – 04/2024

Auftraggeber: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) GmbH

- **Vorbereitung zur Fortschreibung des Konzepts „Leipzig – Stadt für intelligente Mobilität“**

Teilprojekt im Rahmen des Interreg-Europe-Projektes E-MOB

Inhalt: Das Konzept „Leipzig – Stadt für intelligente Mobilität“ hat die Förderung innovativer Mobilitätsdienstleistungen sowie der Elektromobilität zum Ziel. Zu dessen Fortschreibung werden bestehende zwischenzeitlich geltende Konzepte eingebunden, neue Dienstleister und Mobilitätskonzepte identifiziert und standortspezifische Besonderheiten in Leipzig ermittelt, die sich seit der ersten Fassung des Konzepts aus dem Jahr 2016 ergeben haben.

Laufzeit: 12/2020 – 03/2021

Auftraggeber: Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

- **Ladeinfrastrukturkonzept für E-Fahrzeuge in Leipzig**

Teilprojekt im Rahmen des „GREEN CITY PLAN“ Leipzigs

Inhalt: Einschätzung der zukünftigen Nachfrage nach Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität in allen 63 Ortsteilen und 6 Entwicklungsgebieten der Stadt Leipzig für drei Markthochlaufsznarien, Differenzierung nach Wohnstandorten und Bedarf von Unternehmen für Flottenbetrieb, Wirtschaftsverkehr und Kundenverkehr, Berechnung der Auswirkungen der Szenarien auf die Treibhausgas-Emissionen, straßenkonkrete Vorschläge für Ladeinfrastruktur in Abstimmung mit den Stadtwerken Leipzig mit Blick auf die jeweils vorhandenen und erforderlichen Stromnetzkapazitäten.

Laufzeit: 04/2018 – 05/2020 (einschl. Aktualisierung)

Auftraggeber: Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

• Elektromobilität im Busverkehr

Teilleistung im Rahmen des VMT-Rahmenplans

- Inhalt:** Erstellung eines Leitfadens für ÖPNV-Aufgabenträger in Mittelthüringen mit Übersicht über technische Konzepte und deren Anbieter auf dem Markt, Förderbedingungen und Best-Practice-Beispiele für die Einführung unterschiedlicher Konzepte elektrisch angetriebener Linienbusse
- Laufzeit:** 2019
- Auftraggeber:** Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH

• Vorbereitung Förderantrag „Testfeld für autonomen Zubringerbus“

- Inhalt:** Vorbereitung eines Förderantrags für ein Projekt eines elektrischen teilautonomen Zubringerbusses zum Industriepark Nord in Leipzig. Dazu wurden potenzielle Projektpartner in Leipzig und außerhalb befragt, deren Mitwirkung fachlich den möglichen Arbeitspaketen zugeordnet und ein Workshop zur Antragstellung terminiert, vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert.
- Laufzeit:** 2017
- Auftraggeber:** Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

• Wissenschaftliche Beratung zur Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie

- Teilprojekt 1:** Beratung und Mitwirkung an der MKS-Strategie
- Teilprojekt 2:** Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der Potenziale des Hybrid-Oberleitungs-LKW
- Teilprojekt 3:** Umschlagstechnologien im Kombinierten Verkehr – Mögliche Einsparpotenziale und Verlagerungseffekte
- Teilprojekt 4:** Umschlagstechnologien im Kombinierten Verkehr – Innovationen im Schienenverkehr
- Teilprojekt 5:** Energie- und Treibhausgaswirkungen von autonomem fahren im Straßenverkehr
- Teilprojekt 6:** Marktreife von Erdgasmotoren in der Binnen- und Seeschifffahrt
- Teilprojekt 7:** IATA-THG-Emissionsreduktionsziele für den globalen Luftverkehr im Kontext der deutschen und europäischen Luftverkehrsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung alternativer Kraftstoffe und Antriebe
- Teilprojekt 8:** Einsatz von erneuerbarem Kerosin am Flughafen in Leipzig/Halle
- Kooperation:** Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft und Institut für Verkehrsplanung und Logistik
- Partner:** Fraunhofer-Gesellschaft, München (Hauptauftragnehmer) | Fh Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe | Fh Institut für Materialfluss und Logistik (IML), Dortmund | PTV – Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe | PTV Transport Consult GmbH, Karlsruhe
- Laufzeit:** 2015 - 2018
- Auftraggeber:** Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

• Beteiligungsforum e-Allianz Leipzig

- Inhalt:** Moderation des Workshops „Infrastruktur / Energieversorgung“ im Rahmen des Beteiligungsforums e-Allianz Leipzig (Kongresshalle Leipzig) zur Elektromobilität in der Region sowie Vor- und Nachbereitung
- Laufzeit:** Okt/Nov 2015
- Auftraggeber:** Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung